



Sammlung Theaterzettel

Das Käthchen von Heilbronn

Pfitzner, Hans

1910-09-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Donnerstag, den 1. September 1910

1. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudiert:

Das Käthechen von Heilbronn

Grosses historisches Ritter-Schauspiel in 5 Akten und einem Vorspiel von **Heinrich von Kleist**

Musik von **Hans Pfitzner**

Regie: **Ferdinand Gregori**

Personen:

| | | | |
|--|---------------------|--|----------------------------------|
| Der Kaiser | Wilhelm Kolmar | Graf Otto von der Flöhe | Räte des Kaisers (Paul Tietsch) |
| Friedrich Wetter, Graf vom Strahl | Georg Köhler | Weozel von Nachtheim | und Richter des (Georg Maudanz) |
| Gräfin Helens, seine Mutter | Julie Sanden | Hans von Bärenklau | heiml. Gerichts. (Camillo Bolze) |
| Eleonore, ihre Nichte | Gina Mayer | Jakob Pech, ein Gastwirt | Alexander Kökert |
| Ritter Flammberg, des Grafen Vasall | Rudolf Aicher | Ein Köhlerjunge | Poldi Dorina |
| Gottschalk, sein Knecht | Emil Hecht | Ein Nachtwächter | Hugo Voisin |
| Brigitte, Haushälterin im gräfll. Schlosse | Toni Wittels | 1.) Knecht des Grafen Strahl | (Adolf Karlinger) |
| Kunigunde von Thurneck | Thila Hummel | 2.) | (Hugo Schödel) |
| Rosalie, ihre Kammerzofe | Elise Delank | 1.) | (August Krabs) |
| Theobald Friedeborn, Waffenschmied aus Heilbronn | Karl Schreiner | 2.) Ritter von Thurneck | (Hermann Trembich) |
| Käthechen, seine Tochter | Marianne Rub | 3.) | (Georg Becker) |
| Gottfried Friedeborn, ihr Bräutigam | Karl Fischer | 1.) Tante | (Emma Schönfeld) |
| Maximilian, Burggraf von Freiburg | Fritz Kortner | 2.) | (Ella Lobertz) |
| Georg von Waldstädten, sein Freund | Hermann Kupfer | Ein Knecht des Rheingrafen | Fritz Müller |
| Der Rheingraf von Stein, Verlobter Kunigunders | Hans Godeck | Ritter Wetzlaf | Karl Lobertz |
| Friedrich von Herrstadt | Gustav Trautschold | Ritter Schauerermann | Hans Wambach |
| Eginhard von der Wart | Karl Neumann-Hoditz | 1.) Köhler | (Karl Marx) |
| | | 2.) | (Karl Zöller) |
| | | Ein Herold | Robert Günther |
| | | Bedienter auf Schloss Thurneck | Heinrich Füllkrug |
| | | Pförtner | Heinrich Brentano |
| | | Ein Ritter aus dem Gefolge des Kaisers | Alois Bolze |
| | | 1.) Richter | (Wilhelm Hurmeister) |
| | | 2.) | (Konrad Ritter) |

Ritter, Bediente, Boten, Häscher, Knecht und Volk. — Die Handlung spielt in Schwaben.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Nach dem 2. und 4. Akte grössere Pausen.

Mittel-Preise:

| | | | |
|---|--------------------|--|-------------------|
| Numerierte Plätze. | | Sperrsitze im Parkett Mk. 4.50 per Platz | |
| Reserveloge I. Rang 1. Reihe | Mk. 7.50 per Platz | Galerieloge | " 1.25 " " |
| 2., 3. und 4. Reihe | 6.— " " | Galerie | " —.60 " " |
| Reserveloge II. Rang, 3. Reihe | 4.— " " | Nichtnumerierte Plätze. | |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe | 3.— " " | Stehplatz im Parkett | Mk. 3.— per Platz |
| 2. und 3. Reihe | 2.50 " " | Parterre | " 2.— " " |
| Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe | 3.50 " " | | |
| Logen III. Rang, 2. Reihe | 2.— " " | | |
| (einschl. Prosceniumsloge) | | | |

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) endet im Wochenspielplan angekündigten **Vorstellungen** beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montags Vormittags 10 Uhr** zum Kassapreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen an Tagen der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Biletverkaufsstelle: **August Kromer** (Alter Pfälzschhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73 **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg;

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Freitag, den 2. September 1910